

IN DIESER AUSGABE

Chorklassentage ... 2.000 Kinder feiern



Inspirierend ... Festivalchor



Fortbildungen 2026 ... vielfältig und spannend



Aus den Sängerkreisen ... große Projekte



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freundinnen und Freunde der Chormusik,

die Sommermonate sind für viele unserer Chöre eine ganz besondere Zeit. Nach intensiven Proben, Konzerten, geistlichen und weltlichen Auftritten bietet der Sommer Gelegenheit zum Durchatmen, zum Feiern, zum Begegnen – und manchmal auch zum Innehalten. Gerade in diesen hellen, warmen Wochen wird spürbar, wie sehr Musik unser Leben bereichert: bei Festen, Jubiläen, Gottesdiensten, Serenaden, Begegnungsabenden und überall dort, wo Menschen zusammenkommen und ihre Stimmen erheben.

In den vergangenen Monaten durfte ich als Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben viele solcher Begegnungen erleben. Jede einzelne hat mir erneut gezeigt: Unsere Chöre sind weit mehr als musikalische Vereinigungen. Sie sind Orte der Gemeinschaft, der Verlässlichkeit und des Zusammenhalts. Sie bringen Menschen zusammen, über Generationen hinweg, über unterschiedliche Lebenswege und Meinungen hinweg. Im Chor zählt jede Stimme – und erst im gemeinsamen Klang entsteht das Ganze.

Ein besonders eindrucksvolles Zeichen dafür war für mich die Verleihung der Zelter-Plakette in Ebersberg, die ich als Präsident unseres Chorverbands besuchen durfte. Kulturminister Markus Blume überreichte dort diese besondere Auszeichnung an Chöre, die seit mindestens 100 Jahren bestehen und sich in herausragender Weise um die Pflege der Chormusik verdient gemacht haben. Die Zelter-Plakette ist ein großes Qualitätsmerkmal – aber sie ist noch viel mehr als das. Sie steht für 100 Jahre gelebte Gemeinschaft. Für 100 Jahre Ehrenamt. Für 100 Jahre Kultur, Heimat und Zusammenhalt. Ein Chor, der über ein Jahrhundert hinweg Menschen verbindet, hat eine Geschichte geschrieben, die weit über Noten, Auftritte und Proben hinausgeht. Er hat Kriege, Krisen, gesellschaftliche Veränderungen und Generationenwechsel überstanden. Er hat Menschen begleitet – in Freude und Trauer, bei Festen und Gedenktagen, im Alltag und an besonderen Lebensmomenten. Genau deshalb ist eine solche Auszeichnung auch ein Zeichen gelebter Demokratie: Menschen hören aufeinander, tragen Verantwortung füreinander, bleiben gemeinsam im Takt und bringen ihre eigene Stimme in den Dienst des Ganzen.

Ich möchte unsere traditionsreichen Chöre ausdrücklich ermutigen: Nutzen Sie die Chance, sich um die Zelter-Plakette zu bewerben, wenn Ihr Chor die Voraussetzungen erfüllt. Diese Ehrung macht sichtbar, was oft im Stillen geschieht: das jahrzehntelange Engagement von Sängerinnen und Sängern, Chorleitungen, Vorständen und vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Gerade in der Sommerzeit, in der viele Vereine Rückschau halten und zugleich neue Pläne schmieden, lohnt sich der Blick auf die eigene Geschichte. Denn wer weiß, woher er kommt, kann mit Selbstbewusstsein in die Zukunft gehen.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommertage, erfüllende musikalische Begegnungen und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen.

Ihr

Peter Wachler MdL
Präsident

Mit Musik auf Klassenfahrt

Über 2.000 Kinder feiern die Chorklassentreffen 2026 in Marktoberdorf und Bobingen

Wer in den vergangenen Tagen am MO-DEON in Marktoberdorf oder an der Singoldhalle in Bobingen vorbeispazierte, konnte sie kaum überhören: fröhliche Kinderstimmen, beschwingte Melodien und das aufgeregte Summen eines musikalischen Vormittags, der noch lange nachklang. Insgesamt über 2.000 Grundschulkinder aus 39 Chorklassen kamen bei den diesjährigen Chorklassentreffen des CBS zusammen, um gemeinsam zu singen, einander zuzuhören und die Freude an der Musik miteinander zu teilen.

Was 2008 als Pilotprojekt begann, ist längst zu einer festen Größe im musikalischen Leben vieler Grundschulen in Schwaben geworden. Die Chorklassen verbinden Stimmbildung, gemeinsames Singen und musikalische Bildung auf lebendige Weise und bieten Kindern die Möglichkeit, Musik als gemeinschaftliches Erlebnis zu erfahren. Die jährlichen Chorklassentreffen bilden dabei den Höhepunkt eines ganzen Chorklassen-Schuljahres.

Unter dem Motto „Ferdí, Lutz und ich auf Klassenfahrt“ führte der Kinderbuchautor und Erzähler Armin Kaster mit viel Charme durch eine eigens entwickelte Geschichte, die von Liedern aus dem „Aktionsstag Musik in Bayern“ begleitet und weitererzählt wurde. Dabei verschmolzen Erzählung und Musik zu einem abwechslungsreichen Programm, bei dem die Kin-

der nicht nur Mitwirkende, sondern selbst Teil der Geschichte wurden.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band der Berufsfachschule für Musik Krumbach. Die Gesamtleitung lag in den Händen des CBS-Musikausschussvorsitzenden Bernhard van Almsick, der mit großer Begeisterung durch das gemeinsame Singen führte und die Kinderchöre zu einem beeindruckenden Klangkörper zusammenführte. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils von CBS-Präsident Jürgen Schwarz.

Das Programm spiegelte eindrucksvoll die Vielfalt der musikalischen Arbeit in den Chorklassen wider. Mit Liedern wie „Dieser Tag soll fröhlich sein“, „Hast Du heute schon gelacht“, „Dein Lachen macht mich glücklich“, „Der Ohrwurm“ oder „Hallo, ich freu mich so“ präsentierten die einzelnen Schulen die Ergebnisse ihrer Probenarbeit. Immer wieder wurde deutlich, wie selbstverständlich Singen, Bewegung und darstellerisches Spiel in den Chorklassen miteinander verbunden werden.



Zu den eindrucksvollsten Momenten gehörten erneut die Lieder, die alle Kinder gemeinsam sangen. Bereits zu Beginn erklang beispielsweise „Mein Instrument“ mit jeweils rund 700 Stimmen zugleich. Gerade in diesen Augenblicken wurde erlebbar, was das Chorklassenprojekt seit vielen Jahren auszeichnet: Aus vielen einzelnen Klassen entsteht eine große musikalische Gemeinschaft.

Neben den Kindern durften auch die Lehrkräfte von den Begegnungen profitieren. Die große Bandbreite an Liedern, Inszenierungen und methodischen Ideen bot zahlreiche Anregungen für die eigene Unterrichtspraxis und machte einmal mehr deutlich, mit welcher Kreativität und Leidenschaft in den Chorklassen gearbeitet wird.

An den drei Veranstaltungstagen nahmen Chorklassen aus dem gesamten Regierungsbezirk Schwaben teil. Im MODEON Marktoberdorf begegneten sich Schulen aus Kaufbeuren, Memmingen, dem Ostallgäu, Unterallgäu und dem Raum Landsberg ebenso wie Kinder aus Neusäß, Markt Rettenbach oder Dießen am Ammersee. In der Singoldhalle Bobingen trafen sich Chorklassen aus dem Augsburger Land, dem Landkreis Dillingen, dem Raum Günzburg, Aichach-Friedberg, Donau-Ries und vielen weiteren Regionen Schwabens. Die große geographische Vielfalt zeigte eindrucksvoll, wie erfolgreich sich die Idee der Chorklassen inzwischen im gesamten Regierungsbezirk etabliert hat.

Als am Ende noch einmal alle Kinder gemeinsam sangen, wurde spürbar, weshalb diese Treffen Jahr für Jahr zu den Höhepunkten des Schuljahres gehören. Sie schaffen Begegnungen, stärken Gemeinschaft und zeigen, welche verbindende Kraft gemeinsames Musizieren besitzt. Mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und großer Vorfreude auf das nächste Wiedersehen machten sich die jungen Sängerinnen und Sänger schließlich auf den Heimweg – und so mancher summt die Melodien der Klassenfahrt noch lange weiter.

Fotos: Peter Mößmer



Jürgen Schwarz zum Vizepräsidenten der AGACH gewählt

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben freut sich über eine besondere Auszeichnung auf internationaler Ebene: CBS-Präsident Jürgen Schwarz wurde im Rahmen der Frühjahrstagung der AGACH zum Vizepräsidenten gewählt.

Die AGACH, die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände, vereint 14 Chorverbände aus Bayern, Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein, Südtirol, Trentino, Sondrio und Friaul. Seit fast 50 Jahren steht sie für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Chorgesang, den kulturellen Austausch sowie die Pflege gemeinsamer musikalischer Traditionen im Alpenraum.

Bei der Tagung wurde AGACH-Präsident Erich Deltedesco, Obmann des Südtiroler Chorverbandes, in seinem Amt bestätigt. Als weitere Vizepräsidenten wurden Sergio Franceschinelli von der Federazione Cori del Trentino sowie Jürgen Schwarz vom Chorverband Bayerisch-Schwaben gewählt.

Mit der Wahl von Jürgen Schwarz ist der Chorverband Bayerisch-Schwaben künftig noch stärker in diesem wichtigen Netzwerk vertreten. Seine langjährige Erfahrung, sein Engagement für die Chormusik sowie seine verbindende Persönlichkeit werden wichtige Impulse für die weitere Entwicklung der AGACH setzen.

Dr. Paul Wengert, der langjährige Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, durfte zu seinem Abschied aus der Arbeitsgemeinschaft zahlreiche Dankesworte entgegennehmen.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben gratuliert seinem Präsidenten Jürgen Schwarz herzlich zu dieser Wahl und freut sich auf die neuen Aufgaben und Chancen, die sich daraus für die Chorszene in Bayerisch-Schwaben und darüber hinaus ergeben.



Frühjahrstagung der AGACH, Foto: Paul Wengert

Musica Sacra International 2026: Fünf Tage interreligiöse Musikbegegnung im Allgäu

Unter dem Motto "Resonanzen des Heiligen" fand das Festival Musica Sacra International vom 22. bis 26. Mai 2026 in Marktoberdorf, Augsburg, München und der gesamten Region Allgäu statt. Über 4.500 Besucher*innen erlebten bei insgesamt 15 Konzerten musikalische Vielfalt aus unterschiedlichen Religionen und Kulturkreisen.

Ein besonderes Highlight war der ausgebuchte Festivalchor, der in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben unter der Leitung von Prof. Jan Schumacher ein interreligiöses Programm erarbeitete und dabei auch eine exklusive Uraufführung präsentierte – in Anwesenheit aller drei Komponist*innen, die in den Proben wertvolle Hinweise zur Aufführung ihrer Werke geben konnten.

Acht Ensembles und Chöre aus aller Welt waren eingeladen: die Brigham Young University Singers (USA), die als Studiochor auch den Festivalchor unterstützten; das Efsun Ensemble (Türkei/Deutschland) mit anatolischen und osmanischen Werken; das Kölner Gagaku Ensemble mit jahrhundertalter japanischer Ritualmusik; Kol Koré (Deutschland/Israel) mit außergewöhnlichem Schofar-Spiel; der Chor Le Chant sur la Lowé (Gabun) mit choreographisch kraftvollem Programm; das Naghash Ensemble (Armenien/USA) mit liturgischen Gesängen und Vertonungen des Priesters Mkrtich Naghash; der lettische Chor Polifonija, der christliche und vorchristliche Gesangstraditionen vereinte; sowie das Prassana Vishwanathan Ensemble (Indien) mit klassischem Raga-Gesang.

Foto: Thomas Häring



DABEI SEIN

Der Bayerische Chorwettbewerb ist ein zentraler Treffpunkt der bayerischen Chorszene – ein Ort der Begegnung, des künstlerischen Austauschs und der gezielten Förderung von Chormusik in all ihrer Vielfalt. Chöre aller Gattungen, Besetzungen und Altersstufen sind eingeladen, ihr Können zu präsentieren, sich weiterzuentwickeln und wertvolle Impulse für ihre musikalische Arbeit mitzunehmen.

Eine besondere Stärke des Wettbewerbs liegt in der großen Bandbreite seiner Kategorien: vom Kinder- und Jugendchor über Frauen-, Männer- und gemischte Chöre bis hin zu Vokalensembles und Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen – von klassischer und zeitgenössischer Chormusik bis zu populären Formaten. Diese Vielfalt bildet die lebendige und facettenreiche Chorkultur in Bayern ab und ermöglicht einen fairen, differenzierten Leistungsvergleich auf hohem künstlerischem Niveau.

Der 12. Bayerische Chorwettbewerb findet vom **6. bis 8. November 2026** in der Konzerthalle Bamberg statt und dient zugleich als Qualifikationswettbewerb für den Deutschen Chorwettbewerb 2027.

Der Wettbewerb ist öffentlich und Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Nutzen Sie die Chance, die ganze Vielfalt bayerischer Chöre live zu erleben!

Nähere Informationen und Zeitpläne unter:

www.bayerischer-musikrat.de/bcw

Ehrungen

Silberner Wirbel für Jürgen Schwarz

Der Bayerische Musikrat (BMR) hat Jürgen Schwarz bei einem Festakt am 12. Juli 2026 in Marktoberdorf mit dem Silbernen Wirbel ausgezeichnet – der höchsten Auszeichnung des BMR für besondere Verdienste um die Musik in Bayern. Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgten Madeleine Maier (Gesang), Stefan Wollitz (Klavier) sowie das Bläserensemble der Berufsfachschule für Musik Krumbach.

BMR-Präsident Bernd Sibler würdigte Schwarz in seiner Rede als „einen der größten Protagonisten der Musikszene in Bayern“. Auch Ministerialdirigentin Angelika Kaus überbrachte im Namen des Kunstministeriums Dank und Anerkennung. Marktoberdorfs Bürgermeister Michael Eichinger hob besonders hervor, wie weit das Wirken von Jürgen Schwarz reicht – über den Bayerischen Musikrat und die Bayerische Musikakademie Marktoberdorf hinaus auch für den Chorverband Bayerisch-Schwaben, das Künstlerhaus, das Projekt „Bergauf Land“ sowie als Sänger im Carl Orff-Chor und in seinem Vokalensemble Animato.

Nach 26 Jahren an der Spitze von Bayerischem Musikrat und Musikakademie übergibt Jürgen Schwarz sein Amt nun an Michael Pfaffenzeller, der die Aufgaben künftig gemeinsam mit Geschäftsführer Andreas Horber fortführt.



*Jürgen Schwarz und
BMR-Präsident Bernd Sibler,
Foto: Peter Roth*

Ehrenamtsmedaille für Gisela Kloos-Prantner

Eine besondere Auszeichnung erhielt die Vizepräsidentin des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, Gisela Kloos-Prantner: Im Rahmen eines Festakts in Ebersberg verlieh Bayerns Kunstminister Markus Blume ihr die Ehrenamtsmedaille für herausragende Verdienste um die Laienmusik. Die Auszeichnung wird auf Empfehlung des Bayerischen Musikrats alle zwei Jahre an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um das musikalische Ehrenamt in Bayern verdient gemacht haben.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben gratuliert seiner Vizepräsidentin herzlich zu dieser verdienten Ehrung und dankt ihr für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz für das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben.

*vlnr: BMR-Präsident Bernd Sibler, CBS-Präsident Peter Wachler,
CBS-Vizepräsidentin Gisela Kloos-Prantner, StM Markus Blume
Foto: Stefan Obermeier*



Neue Impulse

MiGa - der neue Chatbot

Pünktlich vor der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 steht ein neues digitales Angebot bereit, das auch für Chöre und Musikvereine interessant ist: „MiGa – Musik im Ganztag“. Der kostenlose Chatbot unterstützt dabei, musikalische Angebote für den schulischen Ganztag zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen:

MiGa – der digitale Wegweiser für Musik im Ganztag

Musikvereine und Chöre eröffnen Kindern und Jugendlichen wertvolle musikalische Erfahrungen. Mit dem Ausbau des schulischen Ganztags entstehen dafür künftig noch mehr Möglichkeiten – und genau hier setzt MiGa (Musik im Ganztag) an.

Der neue, kostenfreie Chatbot begleitet Vereine, Chöre, Musikschulen und Schulen bei allen Fragen rund um musikalische Kooperationen. Ob Kinderchor, Singprojekt oder musikalische AG: MiGa liefert schnell und verständlich Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Finanzierungsmöglichkeiten, Konzeptentwicklung und passenden Kooperationspartnern.

Gerade für Chöre bietet sich damit die Chance, neue Wege in der Nachwuchsarbeit zu gehen und Kinder bereits im Schulalltag für das Singen zu begeistern. Der digitale Assistent hilft dabei, Ideen in konkrete Projekte umzusetzen und erleichtert den Einstieg in die Zusammenarbeit mit Schulen.

MiGa ist rund um die Uhr verfügbar, einfach zu bedienen und bündelt das Fachwissen der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik und des Bayerischen Musikrats in einem modernen Beratungsangebot.

Wer Musik in den Ganztag bringen möchte, findet hier kompetente Unterstützung – unkompliziert, praxisnah und kostenlos.

Informationen und den Chatbot finden Sie unter: www.blkm.de/Bildung/MusikimGanztag.



Hallo! Ich bin MiGa, Ihre digitale Assistenz rund um Musikangebote im schulischen Ganztag. Wie kann ich Ihnen helfen?

🌟 Dieses Gespräch wird von einem KI Agenten geführt.

Wie profitieren Schülerinnen und Schüler von Musikangeboten im Ganztag?

Welche Qualifikationen benötige ich, um ein Musikangebot im Ganztag zu gestalten?

Ich möchte eine Bläser-AG im Ganztag aufbauen. Was muss ich beachten?

Hier schreiben

Save the Date: Schulchortreffen 2027 schwäbischer Gymnasien

Nach dem großen Erfolg 2025 wird es auch im kommenden Jahr ein Schulchortreffen schwäbischer Gymnasien geben, das im Rahmen des Kammerchorwettbewerbs in Marktoberdorf stattfindet. Merken Sie sich für Ihren Schulchor gerne bereits jetzt Donnerstag, den 13. Mai 2027 vor. Nähere Informationen teilen wir Ihnen alsbald mit.

Chorcoaching

Chorleiter*innen können in ihrer praktischen Arbeit mit dem Chor gecoacht werden. Vor dem Coaching steht ein Erstgespräch, in dem die Zielsetzung des Coachings abgeklärt wird. Dann folgt die Durchführung des Coachings und eine Nachbesprechung. Probenarbeit, Stimmbildung, Chorklang, Auftrittstraining... Für das Coaching steht ein ausgewähltes Dozententeam zur Verfügung. Ansprechpartner für das Chorcoaching ist Michael Finck.

Informationen und Anmeldung: www.chorverband-cbs.de

KulturAtlas Bayern – die neue Plattform für Bayerns Kulturszene

Mit dem KulturAtlas Bayern ist eine neue digitale Plattform an den Start gegangen, die Kulturschaffende im gesamten Freistaat miteinander vernetzt und ihre Arbeit spürbar erleichtert. Ob Chor, Musikverein, Theatergruppe oder Kulturinitiative – der KulturAtlas bündelt wichtige Informationen an einem Ort und schafft neue Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit.

Besonders wertvoll sind der Förderkompass mit zahlreichen aktuellen Förderprogrammen, ein umfangreicher Wissenspool, Hinweise auf Fortbildungen und Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, Kooperationspartner zu finden und die eigene Arbeit sichtbar zu machen. Die Nutzung ist kostenlos und steht allen Kulturakteurinnen und Kulturakteuren in Bayern offen.

Auch für die Chöre im Chorverband Bayerisch-Schwaben bietet der KulturAtlas eine hervorragende Chance: Wer sich registriert, erhöht die Sichtbarkeit seines Ensembles, knüpft neue Kontakte und profitiert von einem starken Netzwerk für die Kulturarbeit in Bayern.

Weitere Informationen und die kostenlose Registrierung finden Sie unter **www.kulturatlas-bayern.de**.



Fortbildungen & Veranstaltungen

Auffrischkurs Chorleitung: Der Chorleitungs-Booster 16. – 18.10.2026

Kursinhalt:

Im Mittelpunkt steht das Musizieren mit Chor und Instrument(en): Wie lassen sich Proben und Aufführungen gestalten, wenn neben dem Chor auch Orgel, Klavier oder Streicher beteiligt sind? Welche besonderen Anforderungen ergeben sich dabei an Dirigat, Kommunikation und musikalische Gestaltung?

In praxisorientierten Arbeitsphasen, Dirigierübungen und Werkbeispielen wird das Zusammenspiel von Chor und Instrumentalbegleitung intensiv erarbeitet. Darüber hinaus bietet der Kurs Gelegenheit, Grundlagen der Chorleitung aufzufrischen, neue Impulse zu gewinnen und sich mit Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Fragen der Chorarbeit auszutauschen.

Zielgruppe:

Der Auffrischkurs Chorleitung richtet sich an alle, die bereits eine Chorleiterausbildung im Verband, an einer Musikakademie, in der Kirche oder an einer anderen Institution absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten weiterentwickeln möchten.

Dozenten:

Bernhard van Almsick studierte Kirchenmusik, Instrumentalpädagogik sowie Chor- und Orchesterleitung. Seit 2022 ist er künstlerischer und pädagogischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Michael Finck studierte Kirchenmusik und Musiklehramt in Regensburg. Er leitet mehrere Chöre, darunter die Stiftskantorei Medlingen und den Schulchor BonaVoce.

Kosten:

Für Teilnehmende des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V. € 90, für alle anderen € 120.

Alle Preise sind inkl. Unterbringung und Vollverpflegung in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Informationen und Anmeldung:

www.chorverband-cbs.de

(M)eine Stunde für die Stimme – Stimmfit in Herbst & Winter 2026

Kursinhalt:

Die Stimme ölen und trainieren - für alle, die sich stimmlich fit halten und regelmäßig angeleitet üben wollen.

Was:

60 Minuten Stimmübung Online via Zoom

Wie:

Mit einem Klick sind Sie dabei! In den ersten 30 Minuten findet ein Basic Training statt, Themen wie Atmung und Vokalausgleich stehen im Vordergrund. In der zweiten halben Stunde widmen wir uns den berühmten „Patti-Skalen“ zum Training von Umfang, Geläufigkeit und Registerausgleich.

Wann:

zweimal montags pro Monat von September bis Dezember 2026

- 21. und 28.09.2026
- 19. und 26.10.2026
- 09. und 16.11.2026
- 07. und 14.12.2026

Kosten: € 50

Ort: Online via Zoom

Mitglieder im CBS erhalten nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung einen Zuschuss zu den Kursgebühren in Höhe von € 30.

Anmeldung und Infos:

info@helen-van-alsmick.de

www.helen-van-alsmick.de



Klangvoll durch den Winter speziell für CBS-Mitglieder

Die Online-Fortbildungsreihe des CBS zur dunklen Jahreszeit mit Themen rund um die Stimme von und mit Helen van Almsick

Stimm-Booster – Intensivwoche für die Stimme

03. - 06.11.2026 (Di - Fr)

jeweils 18:00-18:30

Tägliche, angeleitete Stimmübung in kompakten 30-Minuten-Einheiten. Schwerpunkte sind Atmung und Haltung, Vokalausgleich, Lautbildung beim Singen sowie die Erweiterung und Stabilisierung des Stimmumfangs. Konzentriert, effektiv und praxisnah – für alle, die ihrer Stimme in kurzer Zeit neue Impulse geben möchten.

Stimm-Booster Advanced – Intensivwoche für die Stimme

12. - 15.01.2027 (Di - Fr)

jeweils 18:00-18:30

Tägliches gemeinsames Einsingen mit Übungen der berühmten Belcanto Sängerin Adelina Patti zum Training von Geläufigkeit (Koloratur), Atemkontrolle und einem fließenden Registerausgleich.

Die Dozentin

- Dozentin für Gesang, chorische Stimmübung an der Musikakademie Marktoberdorf und für den Chorverband Bayerisch Schwaben sowie weitere Bildungseinrichtungen, Kommunen, Institutionen und Verbände
- Supervisorin DGsv
- Sprech- und Atemtrainerin, Kommunikation, Präsentation
- Rezitatorin von Lyrik und Prosa

Kosten: Der CBS trägt die Kosten für seine Mitglieder

Ort: Online via Zoom

Informationen und Anmeldung:

www.chorverband-cbs.de

Foto: Christoph Palm

Aus den Sängerkreisen

Kreis-Chorverband Allgäu

Kempten together: Grandioses Gemeinschaftserlebnis

Hunderte singender Kinder und ein Riesenblasorchester: Die beiden Konzerte von „Kempten together“ unter Leitung von Stadtkapellmeister Matthias Haslach bringen 3500 Besucher in der Big Box zum Jubeln. CBS-Präsident Jürgen Schwarz war dabei.

Was werden das für Erinnerungen sein für die über 500 Kinder, die zweimal in der Kemptener Big Box vor insgesamt fast 3500 Zuschauern singen und tanzen durften? Zusammen mit der Sängerin Gertrud Hiemer-Haslach und dem Sänger Oliver Kammel gestalteten Stadtkapellmeister Matthias Haslach, Helferinnen und Helfer sowie Lehrkräfte ein mitreißendes Musik-Programm.

Dirigent Haslach, auf dessen Idee die Konzerte zurückgehen, hatte aus Stadtkapelle, Jugendblasorchester und dem Bläservororchester der Sing- und Musikschule ein Orchester geformt, das Solisten und Riesenchor feinfühlig begleitete. Die jungen Sängerinnen und Sänger kamen aus den Chören der Sing- und Musikschule sowie zahlreichen Kemptener Schulen.

Mit Songs aus „König der Löwen“, „Die Eiskönigin“, „Pocahontas“ und „Mozart!“ unterhielten Kinder und Solisten das jubelnde Publikum. Als Zwischenspiel lieferte das Blasorchester ein Kinderlieder-Medley im Big-Band-Sound. Bei Oliver Kammels Auftritten – etwa „Kinder an die Macht“ oder „Rock me Amadeus“ – konnte die Begeisterung der Kinder keine Grenzen; die Choreografien hatten Vanessa Roßkopf und Ulrike Kempf einstudiert.

Einen emotionalen Höhepunkt lieferte Gertrud Hiemer-Haslach mit Michael Jacksons „Heal the World“ als Zugabe – ein Gänsehautmoment, als die Kinder in den Refrain einstimmten. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in Kempten und im Oberallgäu zugute.

Bericht von Rainer Hitzler in der AZ Kempten vom 23.06.2026, verkürzt

Fotograf: Daniel Dumont

Musikalischer Frühschoppen

Das Ziel des Kreis-Chorverbandes Allgäu war es, seinen Mitgliedschören eine Plattform für einen gemeinsamen Auftritt zu bieten, sich in geselliger Runde näher kennenzulernen und auszutauschen und gleichzeitig das Publikum zu unterhalten. Am Sonntag, 20.06.26 wurde dies in die Tat umgesetzt und 5 Chöre und der Akkordeonclub Haldenwang trafen sich im Biergarten des Gasthofes „Zum Stift“ in Kempten zu einem „Musikalischen Frühschoppen“.

Bei Kaiserwetter und hochsommerlichen Temperaturen unterhielten der Chor Cantabile aus Missen, der Lollipop-Chor und Cantodunum-Chor aus Kempten, der Chor Cantiamo aus Wildpoldsried und die Sängergesellschaft Hindelang die zahlreich anwesenden Gäste mit einem bunten Blumenstrauß an Liedern, die zum Mitklatschen und Mitsingen einluden. Ergänzt wurde das Programm vom Akkordeonclub Haldenwang mit eingängigen Stücken. CBS-Präsident Peter Wachler konnte sich von der Vielfalt vor Ort überzeugen. Nach 3 unterhaltsamen Stunden schloss sich für Interessierte noch eine Führung in der Basilika St. Lorenz an.

Chorverband Kreis Dillingen

Kreis-Chorkonzert

In der Wertinger Stadtpfarrkirche St. Martin kamen am 17. Mai Chöre aus dem ganzen Landkreis Dillingen zusammen. Das Beste kommt zum Schluss – dieses Sprichwort passte eins zu eins zum ebenso kurzweiligen wie vielseitigen KreisChorkonzert des Chorverbandes im Landkreis Dillingen. Denn der Applaus galt dem jungen Chor Lilac, einem Spross des Liederkranzes Landshausen, der 2003 als Kinderchor begann und sich zu einem Ensemble junger Frauen entwickelt hat. Mit energiegeladenen Gospels zeigte die Gruppe, welche Kraft im Gesang liegt. Landshausen präsentierte sich in der Martinskirche Wertingen zudem mit dem Gemischten Chor des Liederkranzes als stimmgewaltige Gemeinde. Von der Empore erklang im Verein mit Orgel und Trompete „Das Lob soll laut er schallen“ von M. A. Carpentier. Die Frau, die diese Klangfülle zusammenhält, ist Chorleiterin Sabine Seidl, die an diesem Spätnachmittag Eindruck hinterließ und einen furiosen Schlusspunkt setzte. Doch nun der Blick zurück auf den Auftakt – denn auch der konnte sich hören lassen. Der Kinderchor der Musikschule, 2022/23 in Kooperation mit der Grundschule Wertingen gegründet, macht Hoffnung. Unter der Leitung von Eva Kellermann zeigte die große Zuhörerschar – am Applaus messbar – spürbare Freude daran, traditionelle und neue Lieder aus jungen Kehlen zu hören.

Es folgte der älteste Chor im Landkreis – der 1856 gegründete Gesangverein Dillingen, der ein umfangreiches Repertoire quer durch die Chorliteratur vorweisen kann und aus 34 Sängerinnen und Sängern besteht. Chorleiter Xaver Käser stimmte in Wertingen selbst mit ein und begleitete „Swing low, sweet chariot“



auf der Gitarre. Auf eine lange Tradition blickt auch der Gesangverein Holzheim zurück, 1902 gegründet. Dem gemischten Chor hat Sängerin und Musikerin Annette Sailer Schwung verliehen und ihm einen modernen Stempel aufgedrückt. Auch in Wertingen hat vor wenigen Jahren ein neuer Leiter frischen Wind in einen alten Chor gebracht: Stefan Christ hat den Liederkranz Wertingen aufpoliert – zu wünschen wäre, dass sich nun auch neue und junge Stimmen anschließen. Eine ebenso traditionsreiche wie aufstrebende SingCommunity ist Binswangen. Zunächst ein reiner Männerchor in Partnerschaft mit Höchstädt, dann 2020 die Neugründung eines gemischten Chores – heute gibt Binswangen im östlichen Landkreis den Ton an. Wie in Holzheim leitet auch hier Annette Sailer beide Chöre. Die Chöre hatten Freude am Singen, das sich auf das Publikum und CBS-Präsident Jürgen Schwarz übertrug.

Kreis-Chorverband Nordschwaben

Sechs Chöre begeistern beim Benefizkonzert

Unter dem Motto „Singen macht glücklich, Singen hält fit, Singen macht Freunde“ veranstaltete der Kreis-Chorverband Nordschwaben sein diesjähriges Benefizkonzert in der voll besetzten Aula des Gymnasiums Donauwörth. Rund 150 Sängerinnen und Sänger aus sechs Chören präsentierten die beeindruckende Vielfalt des Chorgesangs und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Die Vorsitzende des Kreis-Chorverbands Nordschwaben, Marion Schauer, begrüßte die Gäste und stellte die Arbeit des Verbandes mit seinen rund 40 Chören und etwa 1.000 aktiven Sängerinnen und Sängern vor. Das Benefizkonzert, das im zweijährigen Turnus stattfindet, bot einen musikalischen Bogen von klassischen Chorwerken über Volkslieder und Chansons bis hin zu Pop, Musical und Gospel – überwiegend a cappella.

Mitwirkende waren die Harmonie Donauwörth, der Jugendchor Cantiamo Oberndorf, der Gesangverein Mönchsdeggingen, der Liederkranz Rain, die Chorgemeinschaft Nördlingen sowie die Chorgemeinschaft Mauren. Jeder Chor setzte mit seinem individuellen Repertoire



Philharmonischer Chor Augsburg, Foto: Jürgen Schwarz

eigene Akzente und zeigte eindrucksvoll die musikalische Bandbreite der Chorszene in Nordschwaben.

Besonders eindrucksvoll war das gemeinsame Erleben von Musik über alle Generationen hinweg. Ob klassische Chormusik, mitreißende Gospels oder bekannte Melodien aus Musical und Film – die Freude am gemeinsamen Singen war in jedem Beitrag spürbar und übertrug sich unmittelbar auf das Publikum. Ein bewegender Höhepunkt war das gemeinsame Singen mit den Zuhörerinnen und Zuhörern, das den Konzertsaal mit großer Begeisterung erfüllte.

Den Abschluss gestaltete der Gesangverein Mönchsdeggingen mit den bekannten Liedern „Que sera, sera“ und „Greensleeves“. Vorsitzende Marion Schauer dankte allen Mitwirkenden, den Chorleiterinnen und Chorleitern sowie dem Publikum für die großzügige Unterstützung des Benefizgedankens. Die Spenden des Abends kamen dem Verein Glühwürmchen zugute.

Das Benefizkonzert machte einmal mehr deutlich, wie lebendig und vielfältig das Chorleben im Kreis-Chorverband Nordschwaben ist und welchen wichtigen Beitrag die Chöre zum kulturellen Leben und gesellschaftlichen Miteinander leisten.

Augsburger Sängerkreis

Ein „Hallelujah“ für den Chor

Philharmonischer Chor Augsburg begeistert unter neuer Leitung mit Händels „Messiah“

Der traditionsreiche Philharmonische Chor Augsburg hat unter seinem neuen Leiter Johannes Lamprecht mit Händels „Messiah“ in evangelisch Heilig Kreuz einen eindrucksvollen Neustart hingelegt. Obwohl in gekürzter Fassung und mit größerer Chorbesetzung als zu Händels Zeiten, überzeugte die Aufführung durch klare Stimmgebung, stilsichere Tempi und einen transparenten, sich farbig steigernden Gesamtklang. Das Barockensemble e.leutheria unterstützte feinsinnig auf historischen Instrumenten. Besonders hervorgehoben wurden die Präzision des Chores in fugierten Passagen und schnellen Koloraturen sowie die geschlossene Gemeinschaftsleistung ohne übertriebene Triumphgeste. Das Solistenquartett – Eva Zalenga (Sopran), Jennifer Gleinig (Alt), Fabian Kelly (Tenor) und Hans Porten (Bass) – fand starke Resonanz, allen voran durch warmen, intonationssicheren Vortrag und strahlende Höhe.

Das Publikum, darunter auch CBS-Präsident Jürgen Schwarz und CBS-Vizepräsident Christian Toth, reagierte mit Standing Ovations. Für den Philharmonischen Chor markiert dieser Abend einen gelungenen Auftakt der neuen Ära unter Johannes Lamprecht – mit musikalischer Qualität, stilistischem Bewusstsein und spürbarer Begeisterung.

Bodensee Sängerkreis

Kreis-Chor-Konzert

Sängerkreisvorsitzender Josef Fink konnte bei hochsommerlichen Temperaturen am Samstag, 20. Juni 2026 zahlreiche chorbegeisterte Gäste im Löwensaal in Lindenberg i. Allgäu zum diesjährigen Kreis-Chor-Konzert begrüßen. Die vier Chöre/Ensembles haben in stilistisch großer Bandbreite mit ihren Programmbeiträgen die große Vielfalt der Chormusik präsentiert.

CBS-Präsident Jürgen Schwarz und Landrat Elmar Stegmann haben in ihren Grußworten die hohe Qualität und das große Engagement der Chöre im Bodensee Sängerkreis hervorgehoben und gewürdigt. Mit dabei waren das Frauenensemble „die SoNetten“ aus Lindenberg, der gemischte Chor „inTakt“ aus Nonnenhorn, das Frauenensemble „4Xang“ aus Opfenbach und der große gemischte Chor „Opfenbacher Notencocktail“.



„die SoNetten“
Frauenchor im Chorverein
Lindenberg e.V.,
Foto: Jürgen Schwarz

Sängerkreis Unterallgäu

Zum Gedenken an Elfriede Brennich



Mit großer Trauer nehmen der Chorverband Bayerisch-Schwaben und der Sängerkreis Unterallgäu Abschied von Elfriede Brennich, die sich über Jahrzehnte hinweg mit außergewöhnlichem Engagement für das Chorwesen in unserer Region eingesetzt hat und am 13.04.2026 in Memmingen verstorben ist.

Elfriede Brennich gehörte zu den prägenden Persönlichkeiten des organisierten Chorgesangs in Bayerisch-Schwaben. Bereits 1989 war sie Gründungsmitglied des Allgäuer Kantatenchors. Früh übernahm sie Verantwortung – zunächst als Vorsitzende der Sängergruppe „Emil Kerler“, später in der Vorstandschaft des Sängerkreises Unterallgäu. Von 1998 bis 2018 wirkte sie als Geschäftsführerin, ab 2005 zusätzlich als Erste Vorsitzende. In diesen Funktionen gestaltete sie die Entwicklung des Sängerkreises mit großer Weitsicht und nachhaltigem Erfolg.

Mit Sachverstand, Organisationstalent und einem feinen Gespür für die Anliegen der Chöre modernisierte sie Verwaltungsabläufe, führte die elektronische Datenverarbeitung ein und trieb die Digitalisierung mit dem Aufbau der Homepage des Sängerkreises entscheidend voran. Vor allem aber war sie für die Chöre stets eine verlässliche Ansprechpartnerin. Sie pflegte den persönlichen Kontakt, besuchte Konzerte und Versammlungen, überreichte Ehrungen und setzte sich mit großer Überzeugungskraft für die Belange der Sängerinnen und Sänger ein.

Ihr Wirken war geprägt von Verlässlichkeit, Besonnenheit und einer verbindenden Art. Sie verstand es, Menschen zusammenzuführen, Brücken zu bauen und ihre hervorragenden Kontakte in Politik und Kultur zum Wohl des Chorgesangs einzusetzen. Besonders am Herzen lagen ihr die

Förderung des Singens junger Menschen sowie die Entwicklung von Kinder- und Jugendchören. Für ihr herausragendes ehrenamtliches Wirken wurde Elfriede Brennich im Jahr 2019 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet – eine verdiente Würdigung ihres langjährigen Einsatzes.

Mit Elfriede Brennich verlieren wir eine engagierte Mitstreiterin, eine geschätzte Ratgeberin und einen außergewöhnlichen Menschen. Ihr Wirken wird in den von ihr mitgestalteten Strukturen, in den Chören und vor allem in den Erinnerungen der vielen Menschen, die sie begleitet hat, lebendig bleiben.

Sängerkreis Ostallgäu

Zum Gedenken an Karin Zimmermann



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Karin Zimmermann, die am 5. April 2026 verstorben ist.

Karin Zimmermann wurde 2015 zur Schatzmeisterin des Sängerkreises Ostallgäu gewählt. Im selben Jahr übernahm sie zusätzlich die Leitung der Geschäftsstelle und war damit über zehn Jahre hinweg die zentrale Ansprechpartnerin für unsere Chöre im Ostallgäu. Mit ihrem großen Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Hilfsbereitschaft hat sie die Arbeit des Sängerkreises entscheidend mitgeprägt. Für die Vorstandschaft war sie stets eine verlässliche und kompetente Unterstützung. Durch ihre ruhige und gewissenhafte Art war sie bei allen Verantwortlichen und den Chören gleichermaßen geschätzt.

Wir verlieren mit Karin Zimmermann eine engagierte Wegbegleiterin, die sich mit großem Einsatz für den Chorgesang und die Belange unseres Sängerkreises eingesetzt hat. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Verschiedenes

Machen Sie Ihren Chor sichtbar!

Das CBS aktuell lebt von den Aktivitäten unserer Mitgliedschöre. Berichten Sie uns gerne über besondere Konzerte, Jubiläen, Chorprojekte, Auszeichnungen oder andere interessante Veranstaltungen aus Ihrem Vereinsleben.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und veröffentlichen diese – soweit möglich – gerne in einer der nächsten Ausgaben. Senden Sie Texte und aussagekräftige Fotos einfach an die Geschäftsstelle des Chorverbands Bayerisch-Schwaben.

Natürlich laden wir Sie weiterhin herzlich ein, unseren Konzertkalender unter www.chorverband-cbs.de zu nutzen, um auf Ihre Konzerte aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen unter info@chorverband-cbs.de

Förderung internationaler musikalischer Begegnungen

Ihr Chor plant eine Konzertreise mit musikalischem Begegnungscharakter, die Teilnahme an einem Wettbewerb oder einem Festival im Ausland? Dann denken Sie an die frühzeitige Beantragung von Fördermitteln durch den Bayerischen Musikrat. Anträge sind jeweils bis zum 30. September des Bewilligungsjahres an den BMR zu richten (Ausschlussfrist).

Informationen und Anträge:
www.bayerischer-musikrat.de/Foerderung/

Ehrungen

Bitte reichen Sie Ehrungsanträge für Sängerinnen und Sänger und für Ihre Chorleitung mit 6 Wochen Vorlauf bei der CBS-Geschäftsstelle ein. So können wir eine fristgerechte Bearbeitung zusagen.

CBS-App

Die CBS-App hat sich im Chorverbandsgebiet mit über 600 Usern gut etabliert. Bitte halten Sie die App immer aktuell, also nehmen Sie die Update-Meldungen wahr, um immer auf dem aktuellen Stand mit neuen Funktionen und Verbesserungen zu sein. Auch ohne Handy, nur auf dem PC steht sie mit allen Funktionen zur Verfügung.

Und natürlich - das Team der Geschäftsstelle steht wie immer gerne bei Fragen zur Verfügung!

In der CBS-App können Sie

- Probestermine abstimmen
- chorinterner Veranstaltungskalender
- innerhalb des Chores Nachrichten verschicken
- eigene Gruppen für die Vorstandsarbeit gründen
- Dokumente (wie Noten oder Bilder) teilen
- sich mit anderen Chören vernetzen

**Noch nicht in der CBS-App?
Jetzt anmelden!**

Gemeinsam singen - gemeinsam feiern

Am 3. Oktober heißt es wieder: „Deutschland singt und klingt“. Die bundesweite Mitmachaktion lädt Menschen aller Generationen dazu ein, am Tag der Deutschen Einheit gemeinsam zu singen und so ein Zeichen für Zusammenhalt, Demokratie und Gemeinschaft zu setzen.

Ob auf Marktplätzen, in Kirchen, Schulen oder Vereinsheimen – Chöre, Musikgruppen und singbegeisterte Menschen gestalten den Feiertag mit bekannten Liedern und schaffen besondere Begegnungen. Das gemeinsame Singen verbindet, überwindet Grenzen und macht erlebbar, wie Musik Menschen zusammenführt.

Auch die Chöre des Chorverbands Bayerisch-Schwaben sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen und die Kraft des gemeinsamen Singens sichtbar und hörbar werden zu lassen. Jeder Beitrag trägt dazu bei, den 3. Oktober zu einem klingenden Fest der Gemeinschaft zu machen.

CHORLEITER *IN GESUCHT!

Gesangverein Kammeltaler Wettehausen

gemischter Chor,
gesangverein.kammeltaler@gmail.com

Gospel & Joy Offingen

gemischter Chor,
www.gospel-joy-offingen.de

MGV Oberhausen

Männerchor,
Kontakt: 1. Vorstand Dieter Eigner,
Tel. 0172 7315153

Chorgemeinschaft Ludwigsfeld

gemischter Chor,
Kontakt: 1. Vorstand Hermann Högg,
Tel. 0731-82506

Singgruppe Wirrsing Vöhringen

gemischter Chor,
Kontakt: info@wirrsing.de

**Weitere Informationen unter
www.3oktober.org**



Termine

FR	24.07.	18:00	Sommerkonzert "The Circle of Life" – Viva Vox Ottobeuren; Klosterhof der Basilika Ottobeuren
FR	24.07.	19:30	Werkstatt- und Mitsingkonzert – Blumenthal-Chor; Ökonomiedach Blumenthal Aichach
SA	25.07.	19:00	Chorkonzert "Believe - Woran glaubst Du?" – Quarterpast e.V.; St. Jakob Augsburg
SO	26.07.	17:30	Singen im Grünen – Gesangverein Rettenbach; Pfarrheim Rettenbach
SO	02.08.	19:00	Sommerkonzert "Sonne, Mond und Sterne" – a-cappella-chor neugablonz; Stadtsaal Kaufbeuren
SA	29.08.	19:00	Sing & Swing – GV Liederkranz an der Günz Ichenhausen e.V.; Schlossplatz Ichenhausen
SA	12.09.	20:00	Identitäten - Chor in Bewegung – Bayerischer Landesjugendchor; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	13.09.	13:30	CBS Verbandsausschuss - Tagung im Bildungszentrum Kloster Roggenburg
SO	20.09.	15:00	Dream! – Schwäbische Chorakademie; Kirche St. Johannes Baptist Oberstdorf
ab MO	21.09.	18:15	(M)eine Stunde für die Stimme – Stimmfit nach dem Sommer 2026; online
SA	26.09.	19:00	Jubiläumskonzert – 140 Jahre Vox Corona – Turnhalle Mittelschule Königsbrunn
SA	03.10.	19:00	Bunter Abend unter dem Motto "950+ Jahre Inningen" – MGv Cäcilia Inningen, TSV-Turnhalle Inningen
SA	03.10.	19:00	Jubiläumskonzert – 30 Jahre Chor96; Kaisersaal Abtei Ottobeuren
FR-SO	16.- 18.10.		Auffrischkurs Chorleitung – Der Chorleitungs-Booster; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
FR	16.10.	20:00	Männer Sound – Männerchor Wildpoldsried gemeinsam mit dem Männerchor Plaidt; Dorfsaal Wildpoldsried
SA	24.10.	20:00	Jubiläumskonzert – 160 Jahre Männerchor Nesselwang, Alpspitzhalle Nesselwang
SO	25.10.	15:00	Marienlieder-Konzert - HARMONIE Haunstetten; Mutter Gottes Kapelle Haunstetten
SO	25.10.	16:00	Heilig Kreuzer Mozartschätze - MUSICA SUEVICA Chor Augsburg e.V.; Ev. Heilig Kreuz, Augsburg
SO	01.11.	17:00	Identitäten - Chor in Bewegung – Bayerischer Landesjugendchor; Großer Konzertsaal der Hochschule für Musik und Theater München
DI-FR	03. - 06.11.		Klangvoll durch den Winter 2026/2027; online (und 12. - 15.01.2027)
DO-SA	06. - 08.11.		12. Bayerischer Chorwettbewerb in Bamberg
SA	07.11.	19:30	Festkonzert "Die Elemente des Lebens" – Mozartchor und Domsingknaben Augsburg u.a.; Ev. Heilig Kreuz Augsburg
SO	08.11.	17:00	Kreissingen Sängerkreis Ostallgäu – MODEON Marktoberdorf
SO	15.11.	16:00	Kantatenkonzert – Vokalensemble Animato; Stadtpfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SA	21.11.	18:00	Festkonzert 150 Jahre – Liederkranz Weißenhorn; Fuggerhalle Weißenhorn

Laufende Aktualisierungen der Konzerttermine unter: <https://www.chorverband-cbs.de/Konzerte/Terminuebersicht>

Sommerpause in der CBS-Geschäftsstelle

Vom 10.08.2026 bis einschließlich 06.09.2026 ist die CBS-Geschäftsstelle geschlossen.

Ab Montag, 07.09.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar und wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

IMPRESSUM

Redaktion	Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Dr. Simon Behr, Susanne Illi, Angela Settele, Anne Roth
Geschäftsstelle	Bahnhofstr. 9 87616 Marktoberdorf Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17 E-Mail info@chorverband-cbs.de www.chorverband-cbs.de
Geschäftszeiten	Mo u. Do jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende Oktober. Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.10.2026 bekannt. Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf www.chorverband-cbs.de zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Fotos: Peter Mößmer und privat

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Änderungen und Irrtümer vorbehalten